

---

## Genf 2020: Volkswagen bringt sportliches Golfrudel mit

Auf dem Automobilsalon in Genf (5. - 15. März 2020) stehen die Weltpremieren des neuen Golf GTI, Golf GTD und Golf GTE an. Der GTI wird von einem 245 PS starken 2,0-Liter-Turbodirekteinspritzer angetrieben. Das maximale Drehmoment beträgt 370 Newtonmeter. Der Vierzylinder ist serienmäßig an ein manuelles Sechs-Gang-Getriebe gekoppelt. Optional steht ein Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) zur Verfügung.

Der Plug-in-Hybridantrieb des Golf GTE besteht aus einem TSI-Vierzylinder-Benziner mit 150 PS, einem 115 PS starken E-Motor, einem Sechs-Gang-DSG-Getriebe sowie einer neuen Lithium-Ionen-Batterie. Der Antrieb entwickelt eine Systemleistung von 245 PS und ein maximales Drehmoment von 400 Newtonmeter. Gegenüber dem Vorgänger vergrößert sich die rein elektrische Reichweite auf rund 60 Kilometer. Sie wurde über aerodynamische Anpassungen und einen um 50 Prozent auf 13 Kilowattstunden vergrößerten Energiegehalt der Batterie realisiert. Rein elektrisch kann der Golf GTE mit bis zu 130 km/h gefahren werden.

An Bord des GTE arbeitet ein 2,0 Liter großer Vierzylinder-TDI mit einer Leistung von 200 PS und einem maximalen Drehmoment von 400 Newtonmeter. Diese Kraft gibt der TDI bereits bei sehr niedrigen Drehzahlen ab. Wie alle Turbodiesel des neuen Golf ist auch der Antrieb des Golf GTD an zwei hintereinander geschaltete SCR-Katalysatoren gekoppelt. Volkswagen bietet den GTD serienmäßig in Kombination mit einem Sieben-Gang-DSG an.

Die Frontpartien der sportlichen Kompakten aus Wolfsburg sind durch eine geänderte Frontpartie mit tief angeordneten LED-Scheinwerfern erkennbar. Unter der Motorhaube verläuft eine Kante in modellspezifischen Farben: Rot beim GTI, Blau beim GTE und Silber beim GTD. Mit aktiviertem Tagfahrlicht wird die Linie mit LED-Streifen beleuchtet. Optional sind integrierte Nebelscheinwerfer erhältlich.

Ein neues Multifunktions-Sportlederlenkrad mit Touchbedienung und optional integrierter Travel-Assist-Taste, ermöglicht assistiertes Fahren bis 210 km/h. Die mittlere Spange des Lenkrads ist analog zur Linie unter der Motorhaube modellspezifisch gefärbt. Der modellspezifischen Farbgebung ordnet sich auch das Karomuster der Sportsitze unter. (ampnet/deg)

---

## Bilder zum Artikel



VW Golf GTE, GTI und GTD (von links).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen

---



VW Golf GTI.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen

---



VW Golf GTI.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen

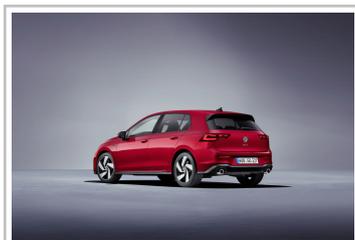
---



VW Golf GTI.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen

---



VW Golf GTI.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen

---



VW Golf GTI.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



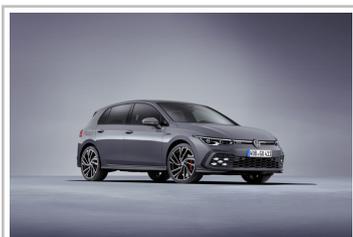
VW Golf GTI.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



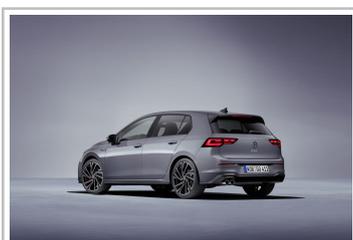
VW Golf GTI.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Golf GTD.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Golf GTD.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Golf GTD.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Golf GTD.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Golf GTD.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



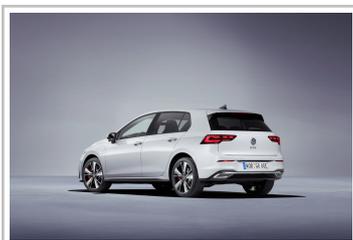
VW Golf GTD.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Golf GTE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Golf GTE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen

---



VW Golf GTE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Golf GTE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Golf GTE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Golf GTE.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen